

STOLPENER LANDBOTE



Neuigkeiten, Termine und Gottesdienste
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land

April – Mai 2018



Kostbar

2 INHALT



Foto: © makamuki0 / pixabay.com

Gott spricht: „Du bist kostbar und wertgeachtet in meinen Augen“

Die Bibel, Jesaja Kapitel 43 Vers 4.

INHALT

Impuls | 3

Thema | 4

Fragen an ... | 6

Termine & Veranstaltungen | 8

Gottesdienste | 12

Aus dem Kirchenvorstand | 14

Informationen | 17

Haus HuGO | 20

Junge Gemeinde | 20

Büchertisch | 21

Treffpunkte | 22

Kontakte | 24

So schön...

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich kenne nichts, das so schön ist wie Du“, sang Xavier Naidoo im Jahr 2003 aus den Radios und in die Herzen. Ein echter Ohrwurm war das für viele Menschen. Vielleicht wäre das ja eine Hymne für das Stolpener Land im Jubiläumsjahr – eine Ode auf unsere Heimat?

Aber noch besser: Stellen Sie sich mal vor, es wäre ein Lied an Sie! Ihnen sagt jemand diese Worte auf den Kopf zu. Vielleicht könnten Sie es gar nicht glauben? Vielleicht könnten Sie diese Worte aber auch als das begreifen, als das sie gemeint sind: Als eine ungeheure Wertschätzung.

Wir Menschen haben alle Dinge, Personen, Beschäftigungen im Leben, die für uns eine ganz besondere Bedeutung, einen meist unergründbar hohen Wert haben.

Wenn wir den Blick auf Gott richten, stellen wir fest: Für ihn hat auch etwas einen unermesslich hohen Wert. Etwas, was sein Herz Tag und Nacht bewegt und es schneller schlagen lässt: Sie!

Und deswegen sagt er Ihnen das.

„Du bist kostbar und wertgeachtet in meinen Augen“, teilt er dem Volk Israel und uns in der Bibel mit.

Wertschätzende Worte sind für uns so

wichtig. Wir Menschen blühen auf, wenn wir solche Worte hören und anfangen, sie zu glauben. Nicht in falscher Überheblichkeit, aber in ehrlicher Freude.

Können Sie diesen Satz aus Gottes Mund glauben?

Vielleicht fragen Sie sich: Woher kann ich wissen, dass er so über mich denkt? Sie erkennen es daran, dass Gott das Kostbarste, das er hat, seinen Sohn Jesus Christus, aus der Mitte des Himmels gerissen hat. Um bei uns zu sein. Um den Teufelskreis zu durchbrechen, der nach unten zieht. Um uns mit ihm zu versöhnen. Um uns zu Freunden Gottes zu machen, indem er unsere Schuld vergibt.

„Du bist kostbar und wertgeachtet in meinen Augen“ – Können Sie diesen Satz aus Gottes Mund glauben?

Gott schaut Sie und mich an und betrachtet uns mit diesen Augen.

Vergessen Sie das niemals! Möge uns die Einzigartigkeit dieser Liebe aufgehen und Gottes Wertschätzung unsere Herzen aufblühen lassen.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Pfarrer Christian Heurich



Was ist kostbar?

Dagobert Duck kann nicht anders – wenn er Taler sieht, dann ist ihm alles andere egal. Im Geld zu baden – das ist seine größte Erfüllung, eine „heilige Handlung“, die er mit folgenden Worten beschreibt: „Es ist mir ein Hochgenuss, wie ein Seehund hineinzuspringen! ... Und wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen! ... Und es in die Luft zu schmeißen, dass es mir auf die Glatze prasselt!“ Ein wenig erinnert das an den Eintrag einer Schülerin in der ABI-Zeitung, als sie danach gefragt wurde, wie ihr Leben in zehn Jahren aussehen soll: „Geiler Job, Familie und viel Kohle.“

Was uns kostbar ist, treibt uns an

Was ist mir kostbar? Aus Dagoberts Mund und den Worten der Schülerin haben wir gehört, was es bei den beiden war. Denn normalerweise treibt das, was uns kostbar ist, unser Leben an. Wem sein Beruf ganz kostbar ist, wird ihn so gut wie möglich zu erfüllen versuchen. Wem seine Familie und seine Freunde viel bedeuten, der wird in diese Beziehungen immer wieder investieren. Wer Dynamo Dresden über alles liebt, fährt auch mal ein paar Kilometer weiter. Wem seine Gesundheit wichtig ist, der wird auf sie achten und sich gesund ernähren.

Wir haben zu klären, was für uns kostbar ist

Wir sind in unserem Leben gefragt zu klären, was für uns kostbar ist. Immer wieder müssen wir das entscheiden, und das ist häufig gar nicht so leicht.

Beim Aufräumen: Was schmeiße ich weg und was behalte ich? Der Platz zu Hause und auch in meiner Seele ist ja begrenzt. Für was soll ich meine knappe Zeit denn einsetzen? Dabei muss ich mich meistens auch gegen etwas anderes entscheiden, von dem ich dann sagen muss: Es ist mir nicht so kostbar wie das andere. Wer bekommt am Ende meine Kraft, meine Liebe, meine Aufmerksamkeit? Gerade wenn wir viele Schätze und viel Verantwortung haben, ist das eine schwierige Frage.

Gott ordnet unsere Fragen

Manches ordnet sich dabei im Leben, wo Gott ins Spiel kommt. Da sind für uns Menschen immer noch unterschiedliche Dinge kostbar. Aber vom Erfinder des Lebens hören wir, was ihm wichtig ist – zum Beispiel der Schutz des Lebens, menschliche Beziehungen, Frieden, eine geheilte Beziehung mit ihm, seine Gemeinde....

Gottes Gedanken sind gut für uns. Und eine Hilfe, um zu entscheiden, was für uns kostbar wird. Wonach wir unser Leben ausrichten.

Das Kostbarste

Noch viel mehr ist mir allerdings geholfen, wenn Gott mehr als ein Berater für mein Leben ist. Wenn er selbst das Kost-

barste meines Lebens wird. Denn dann komme ich mit vielem anders zurecht:

Politische Veränderungen sind dann vielleicht besorgniserregend, aber reißen meine Geborgenheit und Sicherheit im Leben nicht nieder. Gott hat sich ja nicht verändert. Er ist stärker als jede Macht der Welt. Und ich gehöre zu ihm. Meinen Beruf versuche ich gut zu erfüllen, aber ich werde ihn nicht überhöhen, als wäre er die große Quelle meines Selbstwertes. Das ist Gott, der mich liebt. Meine Familie werde ich innig lieben, aber ich werde von ihr nicht erwarten, mir alles zu geben, was ich brauche. Damit überfordere ich jeden Menschen. Ich lebe zuerst von Gottes unerschöpflicher Zuwendung. Mein Hobby übe ich mit Leidenschaft aus und übernehme gern Verantwortung. Aber mir ist vor Augen: Es ist ein Hobby und muss auch nicht mehr sein. Gott ist mehr. Meine Gesundheit werde ich pflegen, aber ich werde auch dann, wenn ich alt und krank bin, wissen: Ich bin ein in Gottes Augen wertvoller Mensch, den er nie vergisst.

Wenn Gott das Kostbarste ist, halte ich es aus, ihn nicht immer zu verstehen. Ich habe Vertrauen, dass er mein Leben führt. Wenn Gott das Kostbarste ist, wird es auch nach dem Scheitern wieder Hoffnung geben. Er gibt mich nicht auf. Nicht einmal im Tod.

So kostbar ist er. Und so kostbar bin ich ihm. Machen Sie selbst diese Erfahrung.

Christian Heurich

...Helmut Preuß

Für diese Ausgabe haben wir Helmut Preuß aus Stolpen unsere Fragen gestellt. Er ist 58 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Großharthau und wohnt seit 2006 in Stolpen. Helmut ist studierter Musiker und hat schon in mehreren Berufen gearbeitet (Elektromaschinenbauer, Dachdecker, Berufsmusiker, freischaffender Musiker). Er ist die „gute Seele“ rund um das Pfarrhaus und die Stadtkirche Stolpen.

Was sind wichtige Stationen auf deinem Glaubensweg? Wie bist Du zum Glauben an Jesus Christus gekommen?

In meiner Kindheit hatte ich mir schon immer die Frage gestellt, warum die Blumen eine bestimmte Farbe haben. Es können nicht nur biologische Gründe sein, die dahinterstecken, dachte ich. Durch eine Schulfreundin hatte ich von Jesus gehört. Sie schenkte mir immer wieder geistliche Sinnsprüche. Damit habe ich dann mein Zimmer tapeziert. Als Jugendlicher hatte ich mir dann mehr oder weniger unbewusst angewöhnt, jeden Abend das „Vater Unser“ zu beten. Logisch erklären kann ich mir das heute nicht. Außerdem hat es mich immer wieder zu Gotteshäusern gezogen, vor allem dann nach Stolpen. Es wuchs in mir etwas Neues heran.

Durch ein neues Hobby, die Fotografie,

zog es mich nach Feierabend immer wieder nach Stolpen. Ich habe dann verschiedene Leute in der Gemeinde kennengelernt. Eines Tages ließ mich der Wunsch nicht los, in der Bibel zu lesen. So schenkte mir Michi (M. Hänsel) das Neue Testament. Ich fing an zu lesen, und zwar den Brief des Paulus an die Römer. Alles schwer mit dem Verstand zu fassen und doch hatte ich jeden Tag das brennende Bedürfnis, das weiter zu tun.

Ich merkte: An Gott hab ich schon immer geglaubt. Aber Jesus?

Eines Tages stieß ich wieder an eine der Stellen, wo dieser Jesus auftrat. Auf einmal überkam mich ein vorher noch nie gekannter, unsagbarer innerer Frieden und ich habe vor mich hingelächelt. Ich fragte leise: „Jesus, bist du das jetzt?“. Ich merkte eine Bestätigung. Somit war mein Weg mit Jesus besiegelt. Ich bekehrte mich vor Ostern im Jahr 2002 und ließ mich am Ostersonntag in der Stadtkirche Stolpen taufen.

Ein großer, wichtiger Tag für mich, der nicht ohne Folgen bleiben sollte. So bin ich nun jeden Tag mit IHM unterwegs und es ist eine spannende Reise, deren Stationen man immer erst in der Zurückschau erkennt.

Was ist Dir besonders kostbar im Leben?

In meinem Leben sind mir vor allem

gute, ehrliche Beziehungen und Freundschaften wichtig.

Was ist Dir wichtig an unserer Gemeinde? Was wünschst Du Dir für unsere Gemeinde?

Wichtig an meiner Gemeinde hier im Stolpener Land sind mir ehrliche und treue Gemeindeglieder, deren Liebe zu Jesus man spürt und denen es eine Herzensangelegenheit ist, hier dabei zu sein. Ich wünsche mir für meine Gemeinde, das wir nicht nur lauwarm und mit Pflichterfüllungsgedanken an unserer Gemeinde arbeiten, sondern das wir für Gott brennen. Nur durch IHN können wir unsere Aufgaben bewältigen. Das ist meine heutige Sicht

Hast du für dich einen besonders wichtigen Bibelvers?

Ein sehr wichtiger Bibelvers ist für mich Jesaja 43 Vers 1 geworden: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich bei Deinem Namen gerufen, du bist mein!“

Das ist ein mich immer wieder bestärkender Gedanke, um zu wissen wo ich hingehöre. In Anfechtungen bewährt er sich besonders.

Wo engagierst Du Dich in der Gemeinde und warum tust Du das?

Da ich nun im Pfarrhaus wohne, hat sich mein Engagement in der Gemeinde über die Jahre von selbst ergeben. Bei allem, was sich in und um die Kirche und das Pfarrhaus abspielt, ist es mir zu einem Bedürfnis geworden, mich zu engagieren. Da ich es im Ehrenamt tue, ist es



Foto: privat

mir auch keine lästige Pflicht und Arbeit. Ich mache dabei in all den Jahren eine spannende Beobachtung: Immer wenn ich von irgendwoher in die Kirche komme, habe ich ein Gefühl von Heimat und zu Hause.

Womit kann man dich sonst noch begeistern?

Ich mag gute Musik, egal aus welchem Genre. Ich begeistere mich für gute Fotografie. Und ich mag es, interessante Menschen zu treffen.

Vielen Dank für das Gespräch!

8 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Foto: © congerdesign / pixabay.com

OSTERGOTTESDIENSTE

01. April 2018

Kirchen des Stolpener Landes

Der Morgen erwacht und mit ihm neues Leben. Wir feiern in den Kirchen des Stolpener Landes die Auferstehung von Jesus. Neuanfang, Neuaufbruch – Hoffnung für jeden neuen Tag!



Foto: © tresdetres / pixabay.com

LOBPREISABEND

01. April 2018 – 17.00 Uhr

HuGO Langenwolmsdorf

Zu Ostern feiern wir, dass wir durch den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus und durch den Glauben an ihn das ewige Leben geschenkt bekommen. Deshalb ist dieser Abend dafür da, durch Musik und Gebete Gott dafür zu danken und ihm dafür die Ehre zu geben.



Foto: © tookapic / pixabay.com

GOTTESDIENST DER KONFIRMANDEN

15. April 2018 – 10.00 Uhr

Kirche Stolpen-Altstadt

Wer bin ich? Was macht mich aus? Unsere Konfirmanden gestalten zu diesem Thema an diesem Sonntag den ganzen Gottesdienst – mit ganz eigener Note. Kommen Sie und bringen Sie andere mit!



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
STOLPENER LAND

KONFIRMATION

22. April 2018 – 10.00 Uhr

Stadtkirche Stolpen

Höhepunkt für unsere Gemeinde – junge Menschen sagen Ja zu Jesus Christus. Wichtig, dass wir als Gemeinde diesen Tag begleiten und Grund zum Feiern. Füllen Sie die Kirche!



HOFFEST VON PROJEKT LEBEN E.V.

05. Mai 2018 – ab 10.00 Uhr

Gottlöbergut Lauterbach, Dorfstr. 110
Unser Partner projekt LEBEN e.V. stellt gemeinsam mit dem Ziegenhof Lauterbach seine Arbeit vor. Schaukäsen, Stallkino, Speis und Trank erwartet Sie genauso wie Livemusk auf dem Hof, ein Ziegenrennen und die Präsentation der Arbeit von projekt LEBEN e.V. in Rumänien. Für die ganze Familie.



Foto: @tresdetres / pixabay.com

HERBRIG-ORGELKONZERT MIT FELIX FRIEDRICH

06. Mai 2018 – 17.00 Uhr
Kirche Langenwolmsdorf

Dr. Felix Friedrich wirkt als Schlossorganist in Altenburg. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Er kommt zur Eröffnung der Herbrig-Organikonzerte 2018 ins Stolpener Land. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert! Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

LUTZ SCHEUFLER
NICHT OHNE MEINE
GITARRE

KONZERT
NEUSTADT in Sachsen
09.05.18 19:00 Uhr
St. Jacobi Kirche
Kirchplatz 2
www.scheufler.biz



Foto: K. Hoffmann

HIMMELFAHRT AM TEICH IN RENNERSDORF

10. Mai 2018 – 10.00 Uhr

Rennersdorf, Abzw. Schmiedefeld
Himmelfahrt – ein Feiertag, an dem viele Menschen draußen sind. Wir treffen uns dort mit guter Gemeinschaft und der besten Botschaft der Welt. Im Anschluss ist Zeit für einen Imbiss.

10 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Foto: © Singakademie

KONZERT MIT DER SINGAKADEMIE DRESDEN

20. Mai 2018 – 17.00 Uhr – Stadtkirche Stolpen

Rudolf Mauersbergers „Geistliche Sommermusik“ hören wir an Pfingsten. Unter der Leitung von Prof. Ekkehard Klemm ist die Singakademie Dresden mit ihrem großen Chor und dem Kinderchor zu Gast. Mit bekannten Stücken wird der Sommer eingeläutet und gepriesen. Die verschiedenen Stationen des Sommers

werden besungen und geistlich betrachtet. Freuen Sie sich auf ein erstklassiges Konzert.

Eintritt:

Kategorie 1 €14,-/ Kategorie 2 €10,-
Kartenverkauf im Pfarramt (Tel. 26409) und in der Tourist-Information (Tel. 27313) im „Alten Amtsgericht“.



Foto: C. Heurich

BURGGOTTESDIENST

21. Mai 2018 – 09.30 Uhr

Burg Stolpen

Auf der Burg Stolpen sind wir eingeladen, Pfingsten zu feiern. Mit anderen Gemeinden treffen wir uns unter freiem Himmel zum Geburtstag der Kirche. Bei extrem schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Stadtkirche.



Foto: © Esther Stosch / pixelio.de

SEGNUNGSGOTTESDIENSTE MIT TAUFERINNERUNG UND JUBELKONFIRMATION 27. Mai 2018

09.00 Uhr in der Katharinenkirche Helmsdorf

10.30 Uhr in der Stadtkirche Stolpen (mit Jugend-Musik-Projekt)

14.00 Uhr in der Dorfkirche Langenwolmsdorf (gemeinsames Mittagessen im Erbgericht zuvor ab 12.00 Uhr möglich)

In diesen Gottesdiensten für die ganze Familie gibt es speziell die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Wegen des Konfirmationsjubiläums, was hier gefeiert wird. Zur Erinnerung an die eigene Taufe, an die wir denken. Oder für den Zuspruch in einer ganz bestimmten Lebenssituation. Gern kann die eigene Taufkerze mitgebracht werden. Folgende Konfirmationsjahrgänge werden am 27. Mai 2018 gesegnet:

1943 – 75 Jahre	1948 – 70 Jahre
1953 – 65 Jahre	1958 – 60 Jahre
1968 – 50 Jahre	1993 – 25 Jahre

Demnächst erhalten die Jubelkonfirmanden eine Einladung mit Rückmeldungskarte. Bitte geben Sie diese ausgefüllt an das Pfarramt zurück. Sollte Sie keine Karte erreichen, melden Sie sich bitte von selbst im Pfarramt.

Es gibt vor Gott kein lebensunwertes Leben; denn das Leben selbst ist von Gott wertgehalten. Daß Gott der Schöpfer, Erhalter und Erlöser des Lebens ist, macht auch das armseligste Leben vor Gott lebenswert.

Dietrich Bonhoeffer

12 GOTTESDIENSTE

April

08.04. | Quasimodogeniti

08.30 Uhr Langenwolmsdorf | mit Pfr i.R. Fiedlschuster  Strobel/Grützner

10.00 Uhr Stolpen | mit Pfr i.R. Fiedlschuster   Kascherus

Kollekte: eigene Gemeinde

15.04. | Misericordias Domini

10.00 Uhr Stolpen-Altstadt | mit Pfr. Heurich  Schulz


Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

21.04. | Vorabend der Konfirmation

18.00 Uhr Langenwolmsdorf | mit Pfr. Heurich  Mai/Weigelt

Kollekte: eigene Gemeinde

22.04. | Jubilate | Konfirmation

10.00 Uhr Stolpen | mit Pfr. Heurich   Göhler

Kollekte: eigene Gemeinde

29.04. | Kantate

08.30 Uhr Stolpen | mit Pfr. Heurich

10.00 Uhr Helmsdorf | mit Pfr. Heurich    Schiller

Kollekte: Kirchenmusik

Mai

06.05. | Rogate

08.30 Uhr Stolpen-Altstadt | mit Prädikant Pecking

10.00 Uhr Stolpen | mit Prädikant Pecking  Schrer

Kollekte: eigene Gemeinde

Posaunenchor




Kirchenchor

Kirchencafé

Taufe

Abendmahl

Kindergottesdienst

Legende:   

10.05. | Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Rennersdorf | mit Pfr. Heurich
Gottesdienst am Teich



Thierse

Kollekte: Weltmission

13.05. | Exaudi

08.30 Uhr Helmsdorf | mit Pfr. Heurich



Wünsche

10.00 Uhr Stolpen | mit Pfr. Heurich



Weigelt

Kollekte: eigene Gemeinde

20.05. | Pfingstsonntag

09.00 Uhr Stolpen-Altstadt | mit Pfr. Heurich



Mai

10.30 Uhr Langenwolmsdorf | mit Pfr. Heurich



Gondek

Kollekte: eigene Gemeinde

21.05. | Pfingstmontag

09.30 Uhr Burg Stolpen | Pfarrer der Gemeinden



Preuß

Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

27.05. | Trinitatis | Jubelkonfirmation und Taufferinnerung

09.00 Uhr Helmsdorf | mit Pfr. Heurich

Forker

10.30 Uhr Stolpen | mit Pfr. Heurich & Jugend-Musik-Projekt

Friese

14.00 Uhr Langenwolmsdorf | mit Pfr. Heurich

Petz/Kascherus

Kollekte: eigene Gemeinde

Juni

03.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis | Festgottesdienst Stolpen800

10.00 Uhr Markt Stolpen | mit Pfr. Heurich

Preuß

Kollekte: HuGO Langenwolmsdorf

14 AUS DEM KIRCHENVORSTAND

RÜCKBLICK AUS DEN SITZUNGEN DES KV

Der Kirchenvorstand hat in seinen Sitzungen am 29. Jan, 10. und 26. Feb u.a. Folgendes besprochen und beschlossen:

- die Anstellung neuer Mitarbeiter (siehe unten).
- Die Musikschule „Goldenes Lamm“ aus Dresden trainiert unsere Jugendlichen, die Spaß an der Musik haben, für den Festgottesdienst am 03. Juni auf dem Marktplatz. Er wird musikalisch vollständig von einem Band-Chor-Projekt aus Jugendlichen gestaltet.
- Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Kirche Langenwolmsdorf
- Mit den Nachbarkirchengemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt haben wir ein weiteres Treffen gehabt und zusammen überlegt, wie wir die kommende Strukturreform gemeinsam gestalten können. Wir sind dankbar über wachsendes Miteinander.
- Pro Jahr sollen zukünftig zwei bis drei Lobpreisabende stattfinden. Mit ihnen wollen wir angesichts von vielen alltäglichen Fragen und Problemen Gott ganz bewusst sagen, wie wichtig er uns ist. Ein erster Abend findet am Ostersonntag 17 Uhr im HuGO Langenwolmsdorf statt.
- Für den Umbau des HuGO Langenwolmsdorf sind die ersten Planungen in vollem Gang.

KLAUSURTAGUNG DES KIRCHENVORSTANDS



Foto: C. Heurich

Der Kirchenvorstand war vom 09. bis 10. Feb 2018 zur Klausurtagung in Rathen unterwegs. Solch eine Zeit ist wichtig für geistliche Stärkung der Gemeinschaft im Kirchenvorstand und um eine Frage der Gemeindegemeinschaft genauer unter die Lupe zu nehmen.

In diesem Jahr hat uns Matthias Netwall aus Lauterbach geholfen, unsere Gemeindegemeinschaft zu betrachten. Das war erhellend. Kirchenvorstand, Pfarrer, angestellte Mitarbeiter, Teams, Ortsausschüsse, Projektgruppen – überall denken Menschen über unsere Gemeinde nach und packen praktisch an. Aber wie wird daraus ein großes Ganzes, so dass wir uns nicht verzetteln, wichtige Dinge liegenbleiben und nicht einzelne Schultern über Gebühr belastet werden? Wie wissen wir, was wir zu tun und zu lassen haben? Es sind gute Gedanken entstanden, die bald bei einem Treffen von Kirchenvorstand, haupt- und neben-



Foto: C. Heurich

amtlichen Mitarbeitern, Teamleitern und Vorsitzenden der Ortsausschüsse besprochen werden. Wir sind guter Hoffnung, dass unsere Gemeinde eine für die Zukunft schlagkräftige Struktur bekommt. Dafür braucht es auch unsere gesamte Gemeinschaft.

NÄCHSTE SITZUNGEN

Die nächsten Sitzungen des KV finden am **17. Apr und 15. Mai 2018** statt. Sie können sich mit Ihren Anfragen bis eine Woche vorher an Kathrin Weigelt oder an Pfr. Heurich wenden.

NEUE MITARBEITER

Mit dem 01. März 2018 hat Frank Göhler eine Stelle in der technischen Mitarbeit (4h/Woche) übernommen. Zuvor hatte Anja Jaster diese Stelle abgegeben. Sie arbeitet weiterhin in unserem Pfarramt. Gemeinsam mit Vera Hillmann deckt Frank Göhler einen Grundstock von Arbeiten an Gebäuden und Grundstücken ab, die wöchentlich erledigt werden müssen und die durch das Engagement

der Gemeinde ergänzt werden.

Eine weitere Neuerung: Mit dem 01. April 2018 unterstützt Henner von Fritschen zukünftig die Arbeit auf unseren Friedhöfen in Zusammenarbeit mit unserer Friedhofsmitarbeiterin Vera Hillmann.

Wir freuen uns über diese Entwicklungen sehr. Seit langem sind damit alle angestellten Mitarbeiterpositionen in unserer Gemeinde wieder besetzt. Ein Grund zur Dankbarkeit und Freude über ein gutes Team!

KIRCHE LANGENWOLMSDORF – ES WIRD GEBAUT!



Foto: © Klaus Schieckel

In diesem Jahr finden umfangreiche Baumaßnahmen an der Kirche Langenwolmsdorf statt. Der Baubeginn war am 27. März 2018.

Zunächst wird die Kirche trockengelegt. Im Anschluss werden Fenster und Fassade der Kirche erneuert. Damit wird die energetische Situation und das Außenbild grundlegend verbessert. Wir hoffen auch, dass sich eine automatische Lüftung der Kirche realisieren lässt.

16 AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Möglich wird dieses Vorhaben vor allem durch umfangreiche Fördermittel der LEADER-Förderung des Landkreises und durch Zuschüsse der Landeskirche. Dafür sind wir sehr dankbar.

Das Projekt hat einen Finanzrahmen von ca. €160.000.

Wenn Sie dafür spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel. 26409)

KONFIRMATION 2018

Konfirmieren lassen sich am 22. April:

Celine Bardoux	Lukas Gondek
Klara Hesse	Lisa-Marie Jost
Franz Kneißl	Nora Kretschmer
Franz Putzer	Randolph Rabisch
Jennifer Willkommen	

Getauft wird: Vincent Zeibig

Der Kirchenvorstand wünscht allen Gottes Segen und freut sich auf junge Menschen als lebendige Mitglieder unserer Gemeinde.

STANDFESTIGKEITSPRÜFUNG GRABSTEINE

Nach der Wintersaison führen wir auf unseren Friedhöfen eine Standfestigkeitsüberprüfung der Grabsteine durch. Mittels Prüfung soll eine Gefährdung durch lockere Grabsteine verhindert werden. Für etwaige Folgen eines Unfalls durch umgestürzte Grabsteine haftet der Grabstellennutzer. Die Prüfung ist somit ein Service für die Nutzungsberechtigten. Bei festgestellten Mängeln werden

die Inhaber angeschrieben. Die Prüfung findet in der Woche vom 22. bis 25. Mai statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

SPENDENPROJEKTE

Vielen Dank für die Spenden für neues Inventar in den letzten Monaten. Anbei der aktuelle Stand zu den Spendenprojekten:

- neue Gesangbücher

Unseren Gesangbuchstamm konnten wir wesentlich verbessern. Für eine Situation, in der Gesangbücher nicht mehr zwischen den Kirchen hin- und hergebracht werden müssen (und darunter erheblich leiden) benötigen wir noch ca. €1400.

Ein Gesangbuch kostet ca. €10, wenn Sie eine bestimmte Zahl spenden möchten.

- Leinwand

Die Anschaffung einer neuen Leinwand – die alten sind alt und klapprig – kostet ca. €400.

- E-Piano

Für ein neues E-Piano benötigen wir noch Spenden in Höhe von ca. €1000. Das Instrument soll eines sein, mit dem auch Jugendliche in unserer Gemeinde ihre musikalischen Gaben gut einbringen können.

Vielen Dank für Ihr Mittragen der Gemeinde. Das Pfarramt stellt Ihnen eine Spendenquittung aus. Spenden könnten Sie auf folgendes Konto:

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 2650 + Inventar,
evtl. konkreter Zweck

STOLPEN 800

Der nächste Stolpener Landbote erscheint wegen des Stadtjubiläums schon eher (ca. am 15. Mai). Dort finden Sie Informationen:

- Zum Programm der geöffneten Stadtkirche in der Festwoche vom 01. bis 10. Juni 2018
- Zum Festgottesdienst am 03. Juni auf dem Markt in Stolpen
- Zum Festumzug
- Zu weiteren Konzerten und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Was ist jetzt schon wichtig:

- Zum Festumzug gestaltet unsere Kirchengemeinde ein Bild zusammen mit der Katholischen Kirche und projekt LEBEN e.V. Dafür braucht es noch Gemeindemitglieder, die beim Festumzug mitlaufen.
- In der Stadtkirche wird jeden Tag ab 13 Uhr (bis 16 Uhr) zur vollen Stunde für zehn Minuten aus der Bibel gelesen. Dafür braucht es noch Leute, die daran Freude haben.
- Wer sich bei der Begleitung der Offenen Kirche oder mit Aufgaben beim Festgottesdienst beteiligen möchte, kann das gern tun.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Stolpen oder bei Pfarrer Heurich!

GEMEINDEAUSFLUG

Am **02. Mai 2018** findet der diesjährige Gemeindeausflug mit Steglich-Reisen nach Rumburk im Schluckenauer Zipfel und die schöne Böhmisches Schweiz statt. Freuen können Sie sich auf Mittagessen in einer Baude auf dem Dymnik/Rauchberg genauso wie auf den Besuch der Loretokapelle in der Stadt mit Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Dort ist Zeit für Ruhe und Andacht. Danach führt die Fahrt über Krasna Lipa in die Böhmisches Schweiz und zum Kaffeetrinken, bevor wir über das Elbtal wieder nach Hause fahren. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Ausflug. Der Bus hält überall direkt vor Ort. Kosten inkl. Mahlzeiten, Fahrt, Reiseleitung und Führung: €42,-. Anmeldungen sind im Pfarramt möglich (Tel. 26409).



Foto: © Hirt Stejskal



Bild: © Stadt Stolpen

KIRCHGELD

Mit diesem Stolpener Landboten erhalten Gemeindemitglieder den Kirchgeldbescheid für dieses Jahr. Für unsere Gemeinde ist das Kirchgeld etwas sehr Wichtiges und Hilfreiches. Es kommt ganz direkt an. Im letzten Jahr gab es einen leichten Anstieg des Kirchgeldes. Es wäre wertvoll, wenn sich dieser Trend in diesem Jahr fortsetzen kann.

Herzlichen Dank, wenn Sie auch dieses Jahr wieder prüfen, wie Sie sich an der Finanzierung unserer Gemeindegemeinschaft beteiligen können.

SPENDEN- & SPONSOREN-RALLYE DER DIAKONIE

Mit dem Slogan „Mit und Für Kids“ wollen wir mit der diesjährigen Spenden- und Sponsorenralley dazu beitragen, dass die etwa 100 Kinder im Hort des Evangelischen Kinderhauses der Diakonie auf der Nicolaistraße 3 ein neugestaltetes Außengelände haben, das sie zu Bewegung und Spiel motiviert.

Gleichzeitig möchten wir vom eingenommenen Geld auch wieder zwei internationale Projekte sozialer Arbeit finanziell unterstützen. Zum einen den Verein Slunečnice (Sonnenblume) der sich in Děčín um Menschen mit Behinderungen kümmert und zum anderen ein Hausaufgabenprojekt für Romakinder in Rumänien, das von dem projekt **LEBEN e.V.** aus Stolpen initiiert wurde.

Die Diakonie Pirna möchte sie ALLE ganz herzlich einladen sich in großer Gemeinschaft für und mit unseren jungen Men-

schen stark zu machen. Dabei steht die Spenden- und Sponsorenralley unter dem Mitmachprinzip: „Jeder gibt nach seinen Möglichkeiten. Am Ende ist das sehr viel.“ Jeder kann selber in die Pedale treten, als Helfer dabei sein oder sich als Spender (Fahrersponsor) beteiligen. Die Kinder unseres Kinderheimes sind auf der Suche nach Sponsoren, gerne kann man sie mit unterstützen.

Weitere Informationen gibt es in den folgenden Kirchennachrichten.

Kontaktmöglichkeit: Tobias Hupfer, Kirchenbezirkssozialarbeiter, Rottwerndorfer Str. 45 h, 01796 Pirna
Mob. 01578/2378893, E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

*Die Botschaft Gottes ist zwar alt,
doch zeitlos, kräftig, voll Gehalt.
So öffne ihr, o Mensch, dein Ohr,
denn Gottes Heil stellt sie dir vor!*

*Du sagst auch von der Sonne nicht:
„Sie ist so alt, was soll ihr Licht?“
Noch immer brauchen wir die Kraft,
die leuchtet, wärmt und Leben schafft.*

*So ist das Evangelium auch;
komm, mach von seiner Kraft Gebrauch!
Das Wort, der göttliche Appell,
ist bis zur Stunde aktuell.*

*Sieh, töricht ist, wer Gott nicht glaubt
und allen Segens sich beraubt.
Jedoch den Glaubenden erfreut's,
wenn er den Schritt getan zum Kreuz.*

*Das Wort vom Kreuz allein bringt Heil;
ergreife Christus als dein Teil.
Erfahre an dir selber dann,
dass Gottes Botschaft retten kann!*

Verfasser unbekannt



Foto: C. Heurich

Verabschiedung von Familie Exner am 11. Feb 2018

FREUDE UND LEID

Diese Daten stehen nur in der Druckversion zur Verfügung.



Schatzsuche 2018

Liebe Eltern und liebe Schatzsucher!

Auch in diesem Jahr begeben wir uns mit allen 6 bis 12jährigen Mädchen und Jungen auf Schatzsuche. Wir hören und entdecken Geschichten aus der Bibel, singen, spielen, basteln und essen gemeinsam. An jedem Treffen suchen wir natürlich auch einen Schatz im HuGO-Gelände! Wir laden Dich und Deine Freunde ganz herzlich ein.

WANN?

>> 14. April und 15. September

Schatzsuchevormittage von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (mit kostenlosem Mittagessen)

>> von Freitag 15. Juni 18.00 Uhr bis Samstag 16. Juni. 10.00 Uhr

3. HuGO-BAUMHAUS-Nacht für alle 8 bis 12jährigen Mädels und Jungs (Anmeldung erforderlich)

>> vom 24.-26. August

Schatzsuche-ABENTEUER-Wochenende

>> am 06. Oktober

HuGO-Hoffest

WO?

>> HuGO Langenwolmsdorf

(ehemaliges Pfarrhaus)

Bergstraße 7, 01833 Langenwolmsdorf

Hast DU noch Fragen? Dann ruf uns einfach an: Michael und Jana Hänsel, Tel. 035973/25724

Wir freuen uns auf DICH. Erzähl es bitte weiter!

Seid herzlich begrüßt von den Mitarbeitern des HuGO Langenwolmsdorf (Kirchgemeinde Stolpener Land)

„...und träumt süß von sauren Gurken!“

Herzliche Einladung zur Sommerwanderung 2018 in den Spreewald!

Vom 22. bis 28. Juli 2018 fahren wir in den Spreewald. Wir werden dort in Finnhütten wohnen und Vollpension genießen können. Der Spreewald bietet neben Sport- und Bademöglichkeiten auch vie-

le Wanderwege und Ausflugsziele.

Inhaltlich wollen wir uns bei verschiedenen Andachten, Themen, Spielen und Bibellesen miteinander austauschen und gemeinsam von Gott lernen und in der Nachfolge wachsen

Für mehr Informationen kannst

Du gern Lilli Besold kontaktieren (0173/4371324 oder per Mail an: lilli.weigelt@gmail.com), dort könnt Ihr Euch auch schriftlich anmelden (wenn Du minderjährig bist, bitte mit Unterschrift der Eltern). Wir haben aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, also meldet euch schnell an!

Die Sommerwanderung kostet für euch
-Konfirmanden: €225,-
-Schüler / Studenten / Azubi's /
Freiwilligendienstleistende: €250,-
-Verdiener: €270,-

Das Organisationsteam der Sommerwanderung freut sich auf Dich!



Fotos: Junge Gemeinde

BUCHEMPFEHLUNGEN

Lebendig!

Michael Herbst



Bild: © SCM Hänssler

Verlag SCM Hänssler; gebunden;
288 Seiten; ISBN: 978-3-7751-5850-3;
Preis: €17,95

Kurzbeschreibung

Michael Herbst teilt seine Vision von Gemeinde: Kirchen, die nicht nur Dienstleister sind, sondern der Ort, der Menschen fit für das Leben macht. Glaube, der dem Leben mitten im Alltag Form gibt und sich in den Stürmen bewährt. Christen, die mutig geistliche Entscheidungen treffen und sicher darin stehen, wer sie aus Gottes Perspektive sind: unvollkommen, aber erlöst, berufen und gesendet.

Wie ein solches Christsein praktisch wird, erklärt der Autor einleuchtend, authentisch und mit Tiefgang: Mit Jesus und wie Jesus arbeiten, Gaben einsetzen, Entscheidungen treffen, die Finanzen sortieren, Ehe leben, Gemeindealltag gestalten, scheitern, beten, durchstarten. Eine kurzweilige Lektüre, herausfordernd und richtungsweisend.

22 TREFFPUNKTE

KINDER

Christenlehre

STOLPEN, Pfarrhaus, Alte Schulstr. 9
Klasse 1 & 2 montags 14.00 - 15.00 Uhr
Klasse 3 & 4 montags 15.30 - 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Mädels- und Jungstreff

STOLPEN
Klasse 5 & 6
montags 17.00 - 18.00 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

JUGEND

Konfi-Treff

Klasse 7 & 8 dienstags
von 17.00 - 18.15 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
Auskunft erteilt Pfarrer Heurich,
Tel. 035973/29466

MITTLERE GENERATION

Männerstammtisch

Für Männer aller Altersgruppen aus der
Umgebung von Lauterbach. Mit Abend-
brot. Eine Kirchengzugehörigkeit ist nicht
erforderlich.
nächster Termin: **06. Juni**
in Lauterbach, Dorfstr. 110
Auskunft erteilt projekt Leben e.V.,
Tel. 035973/29478

LANGENWOLMSDORF, HuGO, Bergstr. 7
Klasse 1 & 2 dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
Klasse 3 & 4 montags 14.30 - 15.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

NEU - Kindertreff

für 3-6-jährige Kinder
mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine: **18. Apr, 02./16. Mai**
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Junge Gemeinde

dienstags ab 18.00 Uhr
im HuGO in Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
In der Jungen Gemeinde (JG) ist immer
was los!
Infos bei Lilli Besold, Tel. 0173/4371324

Frauenkreis 55+

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:
17. Apr, 15. Mai
Interessierte sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Frau Weber,
Tel. 035973/29429



SENIOREN

Seniorenkreis Langenwolmsdorf/Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine:

10. April, Ausflug 02. Mai

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,
Tel. 035973/29466

Seniorenkreis Stolpen/ Helmsdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:

17. April, Ausflug 02. Mai

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,
Tel. 035973/29466

HAUSKREISE

Hauskreis Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
bei Fr. Grohmann in Stolpen, Rudolf-
Breitscheid-Str. 9
nächste Termine:

03. April, 08. Mai

Auskunft erteilt G. Thierse, Tel. 25026

Hauskreis „Stolpener Land“

ca. 14-tägl. Montag oder Mittwoch um
20.00 Uhr in wechselnden Wohnungen
nächste Termine:

04./18. April; 02./16. Mai

Auskunft erteilt Fam. Hennebach,
Tel. 291041

Hauskreis für Frauen

ca. 14-tägl. donnerstags um 09.00 Uhr
bei Fam. Heurich, Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:

11./25. April; 09./23. Mai

Auskunft erteilt Anja Heurich, Tel. 29466

GEBET

Gemeindegebet

mittwochs um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Stolpen
Auskunft erteilt Evelyn Hoffmann,
Tel. 29356

MUSIK

Kirchenchor

donnerstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Posaunenchor

dienstags um 19.00 Uhr
in Neustadt in der Sankt Jacobi Kirche
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Kinderchor

Es gibt einen Kinderchor in unserer Ge-
meinde. Alle interessierten Kinder sind
herzlich eingeladen!
Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
donnerstags 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

KONTAKTE AUF EINEN BLICK

ANSPRECHPARTNER ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Stolpen

**Anja Jaster und
Susan Kühnel**

Alte Schulstr. 9
01833 Stolpen

Sprechzeit Kanzlei
Mo: 9.00 – 11.00 Uhr
Di: 15.00 – 17.00 Uhr
Do: 16.30 – 18.30 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. 035973/26409
Fax 035973/29459
pfarramt@kirche-stolpen.de

ANSPRECHPARTNER

Pfarrer

Christian Heurich

Rufen Sie gern an!
Tel. 035973/29466
heurich@kirche-stolpen.de

Gemeindepädagogin

Anke Klaus

Tel. 035973/160196
kinder@kirche-stolpen.de

Kantorin

Anke Klaus

Tel. 035973/160196
kirchenmusik@kirche-stolpen.de

KONTEN

Friedhofsverwalterin

Vera Hillmann

Tel. 0151/53349124

Techn. Mitarbeiter

Vera Hillmann

Tel. 0151/53349124

Frank Göhler

Tel. 035973/26409

Diak. Mitarbeiter

Matthias Netwall

Tel. 035973/29478

Für Kirchgeld

Inhaber: Kirchengemeinde Stolpener Land
IBAN: DE51 3506 0190 1610 9900 25
BIC: GENO DE D1 DKD

Spendenkonto

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD

Für Friedhofsgebühren

Inhaber: Kirchengemeinde Stolpener Land
IBAN: DE73 3506 0190 1610 9900 17
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Kirchengemeinde und Spendenzweck angeben. Spenden für Gemeindeaufbau und miss. Zwecke bitte mit Verwendungszweck „Zehntenkonto“ versehen.

Vertretung / Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist am 04. und am 06. April 2018 geschlossen.

Pfarrer Heurich ist vom 05. bis 08. April nicht zu erreichen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Vertretung, Pfr. Sören Schellenberger in Neustadt (03596/509727).

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stolpener Land

Redaktion: Anja-Maria Kind, Christian Heurich, Anja Heurich

Auflage: 850 | Kontakt: gemeindebrief@kirche-stolpen.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 03. Mai 2018

